

DIE ERDE IN WORT UND BILD

Als erster Band erschien:

ITALIEN

160 Seiten Text, 128 Bilder. In Leinen gebunden RM. 4.80

Aus den Urteilen: Wenn auch von einem Mangel an Italien-Büchern nicht gesprochen werden kann, so wollen wir dieses vom Verleger so schön ausgestattete Buch dennoch willkommen heißen und bestens empfehlen. Es ist einerseits aus dem unmittelbaren Erlebnis heraus geschrieben, andererseits weist es die nötige Objektivität in der Beurteilung des Geschauten auf. Vom Standpunkt der Aktualität ist es insofern zu empfehlen, als es uns mit der allzu breiten Darlegung altbekannter historischer Details verschont und dafür die für den Menschen von heute weit wichtigeren Auskünfte über das moderne Italien — das Italien Mussolinis — in einer von jeder persönlichen Affektion freien Weise ebenso gründlich als unterhaltsam erteilt. Von der Geschichte des Landes bis zum Speisezettel und den Geheimnissen der italienischen Kochkunst bietet uns der Verfasser Einblick in tausenderlei Dinge, über die uns weder Burckhart noch Gregorovius etwas mitteilen konnten. Wenn auch die Werke dieser beiden zuletzt genannten Autoren immer den Vorrang einnehmen werden, so kann sich Reinwaldts Buch schicklich in die Reihe der besten Publikationen über das Land Italien fügen. Es ist jedem zu empfehlen, der die Absicht hat, seiner deutschen Sehnsucht nach dem „sonnigen Süden“ Rechnung zu tragen. *Jugend, 1935, Nr. 23*

In kurzen Abständen werden zunächst folgen:

Japan — Brasilien — China — England — Kanada

KURT WOLFF VERLAG / BERLIN